

Deponie Friesenheimer Insel – Merkblatt

asbesthaltige Abfälle

Eingeatmete Asbestfasern können Asbestose verursachen. Aufgrund seiner kanzerogenen Wirkung gilt Asbest als ein gefährlicher Abfall. Es werden nur festgebundene asbesthaltige Abfälle angenommen. Weder bei der Beförderung noch beim Be- und Entladen dürfen Fasern freigesetzt werden.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise:

- **Entsorgungsnachweis / Anlieferungsgenehmigung**

Der Abfall ist im Regelfall unter dem Abfallschlüssel 17 06 05* „asbesthaltige Baustoffe“ einzuordnen. Entsorgungsnachweise bzw. Sammelentsorgungsnachweise und die dazugehörigen Begleitscheine sind in elektronischer Form zu führen. Bei Kleinanlieferungen (< 2000 kg gefährliche Abfälle pro Erzeuger und Jahr) genügt eine Anlieferungsgenehmigung des Stadtraumservice Mannheim und bei Anlieferung ein Übernahmeschein.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Stadtraumservice Mannheim:

Tel. 0621 / 293-8334, -8339 oder -8333

- **Verpackung**

Asbestzement ist in Platten-Bags oder eingeschlagen in reißfester Folie (Mindeststärke 0,4 mm) staubfrei anzuliefern. Alle Verpackungen sind mit dem Gefahrensymbol der Gefahrstoffverordnung zu kennzeichnen. Kleinanlieferer können Platten-Bags an der Deponiewaage oder im Recyclinghof zum Selbstkostenpreis kaufen.

Das Verpacken asbesthaltiger Abfälle auf der Deponie ist nicht gestattet.

- **Schutzmaßnahmen**

Die Arbeitsschutzmaßnahmen der TRGS 521 (Gefahrstoffverordnung) sind einzuhalten. Die Anlieferer haben im Fahrzeug für den Notfall einen geeigneten Schutzanzug und eine Staubmaske P2 mitzuführen. Diese sind bei Bedarf zu tragen.

- **Anlieferung / Abladen**

Selbstablader

Zur Anlieferungen werden ausschließlich Hakenliftmulden oder LKW-Pritschenwagen mit Kranaufbau zugelassen. Anlieferungen in Absetzmulden werden nicht angenommen.

Die Anlieferung muss getrennt von anderen Abfällen erfolgen. Die Verpackung darf beim Abladevorgang nicht beschädigt werden. Bei Fahrzeugen mit Hakenliftmulde wird die Mulde auf der Deponie abgesetzt und mit geöffneter und gesicherter Muldentür schräggestellt, so dass die Abfälle langsam herausgleiten können.

Größere Mengen sind bei der Deponieleitung anzumelden.

Anlieferungszeiten: Montag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr

Nichtselbstablader

Die Anlieferungen müssen mindestens 1 Werktag vorher angemeldet werden. Es sind nur LKW-Pritschenwagen zugelassen. Die Verpackung muss mit Hebeschlaufen versehen sein.

- **Beratung und Terminvereinbarung**

Anlieferungen bei Nichtselbstablader und größere Mengen bei Selbstablader bitte telefonisch bei der ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH anmelden:

Tel. 0621 – 32248 - 0